

# Sind wir Naina?

Ökonomische Bildung aus der Perspektive von Schüler/inne/n

# WU

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

## 6. Wiener WiDi-Kongress am 2. März 2018

*Finanzbildung als wesentlicher Teil einer umfassenden  
ökonomischen Bildung*

Julia Szoncsitz



# Naina?

*„Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen.  
Aber ich kann 'ne Gedichtsanalyse schreiben. In 4 Sprachen.“*

*Naina K. 2015*

- Seit Jahrzehnten wird von unterschiedlichen Interessengruppen ein Mangel an ökonomischer Bildung beklagt  
(vgl. z. B. May 2011, 3)
- Fortwährende Diskussion um die Ausgestaltung und Positionierung wirtschaftlicher Unterrichtsinhalte  
(vgl. z. B. Liening 2015; May 2011)
- Deutlicher Erkenntnisfortschritt in der Entwicklung differenzierter Konzepte  
(vgl. z. B. Retzmann et al. 2010; Seeber et al. 2012)
- Expert/inn/en/meinungen sind teils konträr, aber relativ transparent  
(vgl. z. B. Hedtke 2011; Fischer 2006; Loerwald/Schröder 2011; Aff/Fridrich 2013)

Anders sieht es jedoch bei der Frage aus,  
welche Vorstellungen Schüler/innen von Wirtschaftsunterricht haben.

## WAS?

- Vorstellungen von Wirtschaft
- Wahrnehmung von Wirtschaftsunterricht
- Erwartungen an Wirtschaftsunterricht

## WARUM?

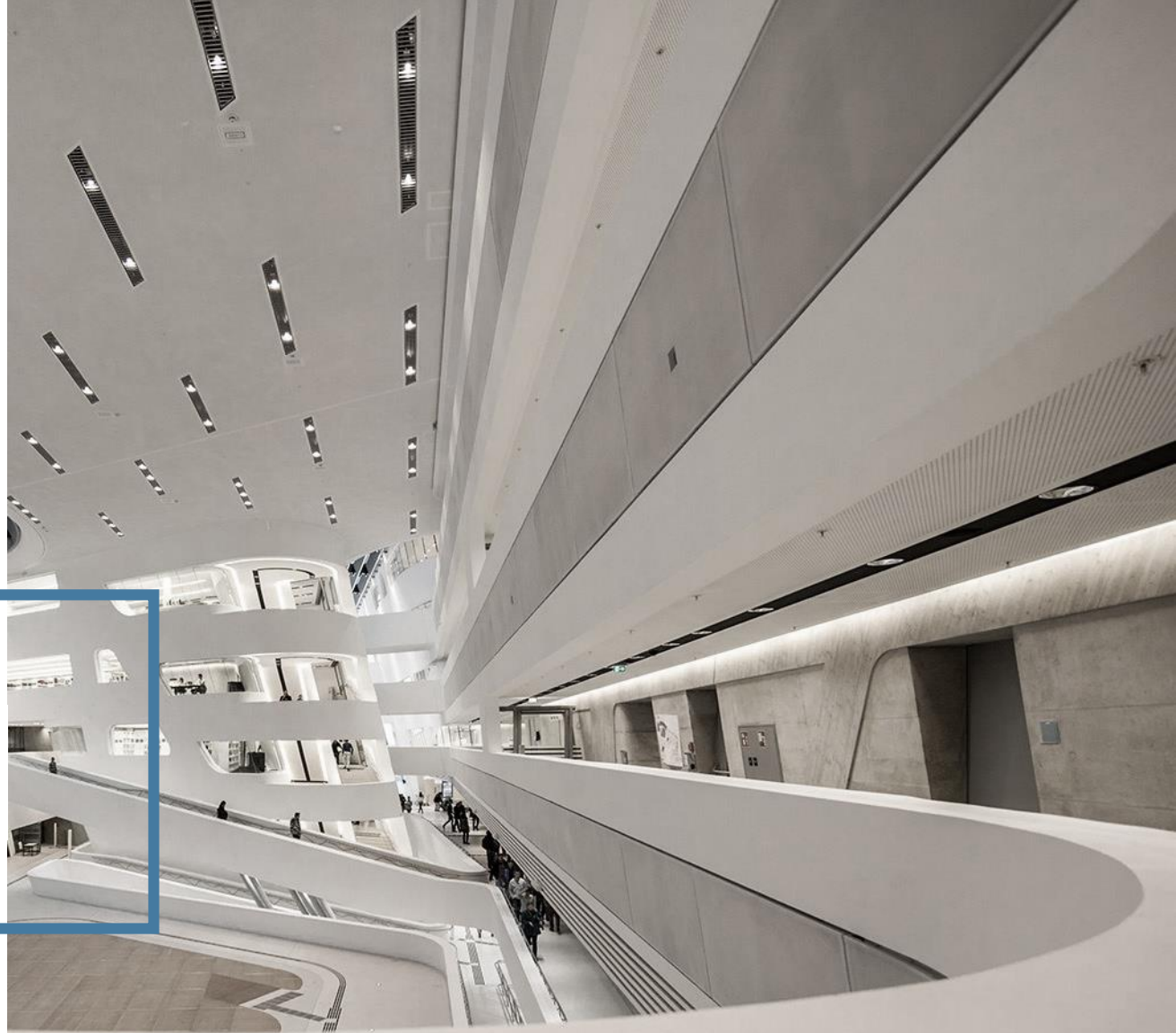
- Anschlussfähigkeit der Inhalte erhöhen
- Wirtschaftsunterricht aus Sicht der Lernenden evaluieren

## WIE?

- 12 problemzentrierte Interviews
- Transkription
- Feinstruktur- und Themenanalyse

Anders sieht es jedoch bei der Frage aus,  
welche Vorstellungen Schüler/innen von Wirtschaftsunterricht haben.

**Ausgewählte  
Ergebnisse**



# Ausgewählte Ergebnisse: Vorstellungen von Wirtschaft

**Zugang:** Assoziationen mit dem Wort Wirtschaft? Wie würdest du beschreiben, was Wirtschaft ist? Was hat ganz klar mit Wirtschaft zu tun? (vgl. Greimel-Fuhrmann et al., 2016)

## Finanzieller Zugang

Zugang direkt über ...

- Geld, Kapital, Profit und Reichtum
- Wertpapiere, die Börse, Geldwertstabilität, aber auch Steuern

Staat

Wirtschaft

Unternehmen

## Politischer Zugang

Zugang direkt über ...

- die Verwobenheit von Wirtschaft und Politik
- das Gleichsetzen von Wirtschaft und Politik

„[Wirtschaft ist] eigentlich ziemlich **alles**, was mit **Geld** zu tun hat“ (P 9)

„Wirtschaft ist wenn **Politiker das Ganze regeln** wie was verkauft wird, was exportiert wird und importiert wird und wieviel welcher Bauer anbaut“ (P10)

# Ausgewählte Ergebnisse: Vorstellungen von Wirtschaft

**Zugang:** Assoziationen mit dem Wort Wirtschaft? Wie würdest du beschreiben, was Wirtschaft ist? Was hat ganz klar mit Wirtschaft zu tun? (vgl. Greimel-Fuhrmann et al., 2016)

## Finanzieller Zugang

Private  
Haushalte

Staat

Wirtschaft

## Politischer Zugang

Banken

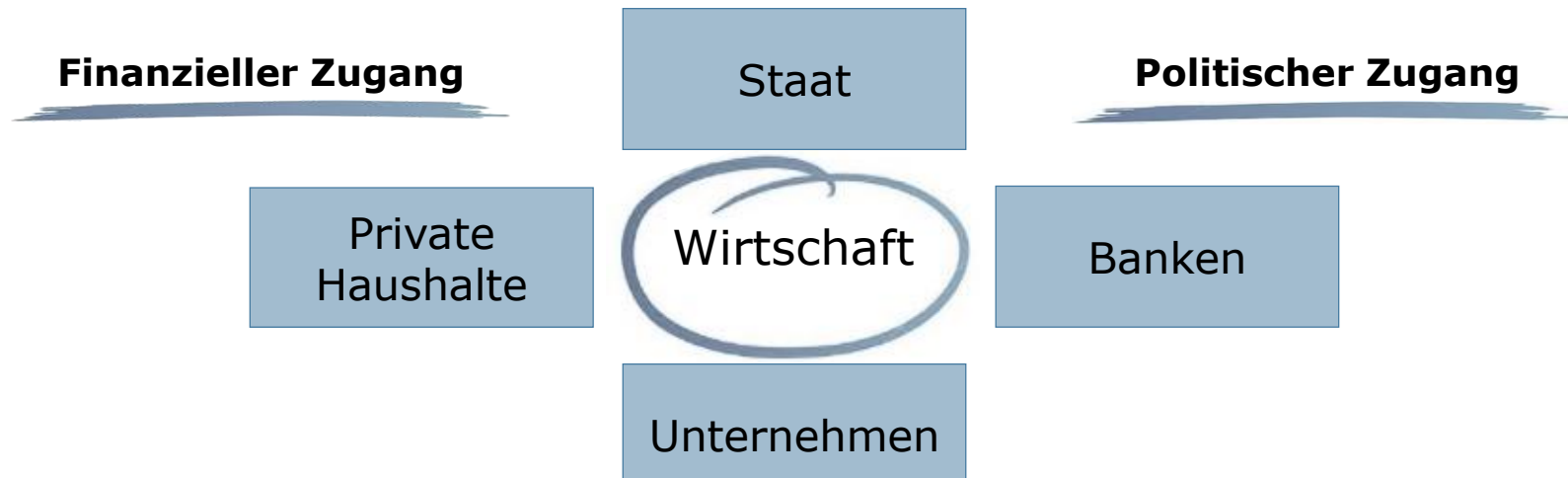
Unternehmen

- **Banken** zumeist sofort als wesentliche, wirtschaftliche Akteure dargestellt
- Bei **Unternehmen** bestand ebenfalls kein Zweifel

- Überordnung des Staats
- **Staatsgewalt** oder die rechtlichen **Rahmenbedingungen** stehen im Vordergrund

# Ausgewählte Ergebnisse: Vorstellungen von Wirtschaft

**Zugang:** Assoziationen mit dem Wort Wirtschaft? Wie würdest du beschreiben, was Wirtschaft ist? Was hat ganz klar mit Wirtschaft zu tun? (vgl. Greimel-Fuhrmann et al., 2016)



„über Ecken [bin ich] schon betroffen, aber **persönlich fühle ich mich halt nicht betroffen**". (P8)

- Wissen ist zT vorhanden, aber häufig fragmentarisch und nicht oder unter falschen Annahmen vernetzt
- Die eigene, aktuelle Rolle kommt kaum in den Vorstellungen zum Ausdruck



# Ausgewählte Ergebnisse: Wahrnehmung und Erwartungen von Wirtschaftsunterricht

Welche Wahrnehmung ? Welche Erwartungen? Welche Inhalte sollen unterrichtet werden?  
Warum? Fehlen Inhalte?

- Befragte fühlen sich auf das Leben nach der Schule nicht in ausreichendem Maß vorbereitet
- Befragten identifizieren Ergänzungsbedarf in Bezug auf ihre (zukünftige) Lebenswelt mit Rollenbezug
- Forderung nach grundlegender Aufklärung
- Wunsch nach intensiveren Auseinandersetzung mit größeren Zusammenhängen

*P01: „wenn ich mich jetzt schon **nicht so gut auskenne** mit dem, was mich betrifft, wie ist es dann wirklich, wenn ich mit der Schule fertig bin“*

*P01 & P02 über Steuern: „wie müsste ich meine **Steuern zahlen** oder ... wann müsste ich mehr wann weniger Steuern zahlen“.  
„weil ich's mal machen muss. Weil ich's mal zahlen muss. Weil wenn ich's nicht tu ich ins **Gefängnis** komm' oder sonst irgendwas passiert“*

*P10 über die Wahlberechtigung: „eine **große Verantwortung**, die einem auferlegt [wird] und es ist dann schon doof, wenn man sich keine Gedanken macht und irgendwas wählt.“*

# Naina?

*„Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen.  
Aber ich kann 'ne Gedichtsanalyse schreiben. In 4 Sprachen.“*

*Naina K. 2015*

*„Ich find', wenn man Wissen bekommt, nur dadurch, dass man sich selbst informiert, dann wär das ja einfach (...)*

*ich denk, dass das gesamte Thema mit Finanzen und Steuern, das ist auch nicht so einfach, dass Leute in meinem Alter das selbst begreifen*

*und da wär's halt schon praktischer, wenn jemand, der sich damit auskennt, ein Lehrer, mit dir darüber redet und dir das erklärt.“*



VIENNA UNIVERSITY OF  
ECONOMICS AND BUSINESS

**Institut für Wirtschaftspädagogik**

Welthandelsplatz 1  
1020 Vienna, Austria

**Julia Szoncsitz, MA, MSc**

T +43-1-313 5577

[julia.szoncsitz@wu.ac.at](mailto:julia.szoncsitz@wu.ac.at)

[www.wu.ac.at](http://www.wu.ac.at)